

In die Burgermeister und Rat der Stat Memmichheim Bekomme öffentlich fur uns und alle
unsere nachkomen und thm kmit mit diesem offen brieff allen den die in sehen oder horen
lesen und allermeiglichen als von solchs leipgedinges wegen das wir herlichen frigen attens
feldern und kungunden sem elichen hantffinnig we lebe tag schuldig worden sind zu geben als
in hantbrieff daruber gegeben auß weist / Darinne begriffen ist das die genant leipgeding umb ir
leipgeding ob in von ^{und} nicht gehalten wurde nach Inhalt desselb hantbrieffes / auch migen und macht
haben sollen vier manne vß dem Räte zu heytungsselt darumb zu manne das dan solch bürge of we rat
in allermaß halten und verpfinden sein sully zuthun und zu leisten / als inden hantbrieff begriffen und
geschriben worden ist / Und ^{und} fursetzige und weisen Burgermeister und Räte zu heytungsselt
fur sich und we nachcome also ^{und} mit gute willen zuhalten sich mit uns inden hantbrieff
verschriben und sigelt haben also gereden wir fur uns und alle unsere nachcome mit guten amern
trewen die Burgermeister rat und bürge gemeinglich der stat heytungsselt und we nachkomen
oder welche also von amern und des obgeschriben leipgedinges wegen of wem rat gevordert
und gemat oder zu leistung gebracht wurde das wir sie alle und emen igliche von solcher bürgschafft
und leistung on eyde notrecht und on allen we wer alig und nachkomen und genzlichen der selb
in Stat heytungsselt schaden ledig and lose machen wollen getriulich on alles geuerde zu arkunde
und gutter sicherheit wegen geben wir in fur uns and unsere nachcome disen offen brieff ver
sigelt mit unser Stat Memmichheim eygem anhangendem insigel darmit avr uns alles obgeschriben
mit gute trewen Sipinden zuhalten der gelig ist am dinstag nach Sant Thomas tag des heilige
Zwelfspote nach xpi unsers hern gepurt vierzehenhundert and darnach inden acht und
Dreissigstem Jare 1527



[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, likely Middle High German, covering the top and middle sections of the parchment.]

L. Eggen
1438

Stadtarchiv Heidingsfeld

1438, Aug. 23.

